

## NDB-Artikel

**Bronner, Ferdinand** (Pseudonym *Franz Adamus*) Schriftsteller, \* 15.10.1867 Auschwitz, † 8.6.1948 Goisern (Oberösterreich). (evangelisch)

### Genealogie

V Esriel (israelitisch), Heger;

M Esther Hinde (israelitisch);

◦ 1894 Görz Marta (1870–1946), T des Schiffsbaumeisters Eugen Schelle;

3 S, 1 T, u. a. Arnolt Bronnen (\* 1895), Erzähler und Dramatiker.

### Leben

B. studierte in Berlin und Wien, wo er 1894 zum Dr. phil. promovierte. Er war später Realschulprofessor in Jägerndorf in Schlesien und ging als Gymnasialprofessor in Wien in Pension. - B. ist als Dramatiker eine zweifellos beachtenswerte Erscheinung der österreichischen Literatur um 1900. In seiner Dramenreihe „Jahrhundertwende“ übersteigerte er ähnlich wie Hermann Sudermann den Naturalismus im rein theatralischen Effekt, mit starker Betonung des Vater-Sohn-Konflikts sowie des religiösen und nationalen Gegensatzes im Judentum. Mit ähnlicher Tendenz versuchte er sich auch im historischen Drama („Vaterland“, 1911).

### Werke

*Weitere W* Aus Zeit u. Ewigkeit, Ein Liederzyklus, 1893;

Jahrhundertwende, Ein Dramenzyklus: Fam. Wawroch, 1899, Neues Leben. 1902, Schmelz, d. Nibelunge, 1905;

*Hrsg.:* Mitt. d. Bundes d. Freunde Skandinaviens in Wien, 1921.

### Literatur

Nagl-Zeidler-Castle IV, S. 1381 f. (P);

Wer ist wer, Wien 1937;

H. Giebisch-L. Pichler-K. Vanca, Kleines österr. Lit.-Lex. II, Wien 1948;

Kosch, Lit.-Lex. I (W).

**Autor**

Kurt Vancsa

**Empfohlene Zitierweise**

, „Bronner, Ferdinand“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 635  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---